

Berliner Parteiorganisation zur Unterstützung des Groß-Berliner Komitees der Kämpfer für den Frieden geführt. Über 10000 Mitglieder und Funktionäre unserer Berliner Parteiorganisationen haben sich aktiv an dieser großen Friedensaktion im Westen Berlins beteiligt und entscheidend zu ihrem Gelingen beigetragen. (Beifall.) Es war ein weiterer Schritt im Kampf für die Freiheit der Friedensbewegung im Westen Berlins. Damit ist eine Lawine von Massendiskussionen und weiteren Massenunterschriften für den Stockholmer Friedensappell ins Rollen gebracht.

Die Wut der Kriegshetzer in Westberlin ist verständlich. Die Front des Schweigens über den Kampf für den Frieden ist endgültig durchbrochen.

Ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, im Namen unserer Berliner Genossen, besonders derjenigen, die noch von der französischen Militärbehörde festgehalten werden, aber bereits von dem Protest der Delegation unserer französischen Bruderpartei erfahren haben, zu danken für das Beispiel internationaler Solidarität im Kampf für den Frieden (Beifall.), für dieses Beispiel, das in ihrem Eintreten für unsere Berliner Genossen und in dem Telegramm von Frachon und Le Léap aus Paris zum Ausdruck kam. Genosse Duclos hat mir von dem Schreiben des französischen Generals Ganeval auf ihre höflichen und bestimmten Anfragen Kenntnis gegeben. Dabei erklärt dieser Herr französische General, daß die Zahl der im französischen Sektor verhafteten Deutschen nicht rund 600, sondern nur 410 betragen hätte. Er sagt weiter, daß sie verhaftet wurden, weil sie illegal Flugblätter verteilt hätten und nicht, weil sie Unterschriften für den Stockholmer Aufruf gesammelt hätten, was nach der Meinung des Generals sowieso wochenlang frei im französischen Sektor geschehen konnte. Diese illegalen Flugblätter waren nämlich gar nichts anderes als eben die Unterschriftenlisten für den Stockholmer Appell, und wir werden jetzt diese Bemerkung des Herrn französischen Generals zum Anlaß nehmen, daß wir auch weiterhin diese angeblich ungehinderte Tätigkeit des Sammelns von Unterschriften besonders im französischen Sektor durchführen werden. (Stürmischer Beifall.) Es wäre nur zu wünschen, daß wir dann diesen französischen General nicht auf einer Lüge ertappen.

Genossinnen und Genossen! Dieser von uns in den letzten Wochen besonders nach der kritischen und selbstkritischen Einschätzung der Arbeit von uns durchgeführte Kampf um die weitere Sammlung der Unterschriften ergab noch ein anderes, daß wir nämlich in den letzten